

NIEDERSCHRIFT

zur 09. Sitzung des Gemeinderates
in der 15. Funktionsperiode ab 1954 am Donnerstag, den 03. März 2022
um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Mag. Erich Moser
Vbgm. Ulrike Götterer
gfGR Peter Durec
gfGR Heinrich Holzer
gfGR Peter Pikisch
gfGR Dr. Hansjörg Preiss
GR DI Gottfried Arnold
GR Mag. Claudia Haider-Kasztler
GR Gerhard Haindl
GR Lukas Hanzl
GR Brigitte Holzer
GR Gabriela Manninger
GR Harald Mayerhofer
GR Richard Mayssen
GR Christine Neumann
GR Dr. Amilcar Vizúete Barahona
GR Diego Vizúete Barahona (ab 19:33 Uhr)

GR Mag. Dr. Michael Weihs
GR Anita Scherz
GR Elias Scherz

Vorsitz:

Bgm. Mag. Erich Moser

Entschuldigt abwesend:

GR Martha Dürauer
gfGR Johanna Riedl
GR Elisabeth Csekits
GR Mag.rer.soc.oec. Robert Prasnikar
gfGR Johanna Riedl
gfGR Ferdinand Szuppin

Schriftführer: Julia Holzer

Tagesordnung

GR öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2021
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Subvention Postpartner
5. Vertrag Billa, Hauptstraße 17
6. Bestandsvertrag mit G23 GmbH & Co KG - Parkplatz
7. Erhaltungserklärung – Radweg nach Gaaden
8. Hauptstraße Bauteil Mitte: Arbeitsübereinkommen mit der Abt. Landesstraßenbau und -verwaltung
9. Sanierung Hauptstraße Bauteil Mitte: Beauftragung Ausschreibung Straße und Nebenanlagen
10. Übernahme ins öffentliche Gut- KG Hinterbrühl Grdstk. 869/13 (EZ 904)
11. Ankauf Fahrzeug für Bauhof
12. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GR nicht öffentlicher Teil

13. Personalangelegenheiten

GR öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Moser eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2021

Keine Einwände, daher gilt das Protokoll als genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Moser berichtet, dass von Ing. Klein bezüglich einer Volksbefragung zum Thema Billa-Neubau in der Johannesstraße ein Schriftstück an alle Gemeinderäte eingelangt ist. Eine Übergabe der Unterschriften für die Volksbefragung hat noch nicht stattgefunden. Das Thema soll vorab im Raumordnungsausschuss behandelt werden.

Zum Thema Flüchtlingshilfe Ukraine gab es schon Gespräche mit der Pfarre über die Zusammenarbeit. Die Pfarre und die Gemeinde werden Wohnraum für die Geflüchteten zur Verfügung stellen. Die Gemeinde wird die Wohnung in der Parkstraße beim Annigersaal und die Wohnung oberhalb der Polizei/Friedhof zur Verfügung stellen. Die Pfarre wird die Wohnung im Pfarrhof bereitstellen. Spenden können über die bekannten Institutionen getätigt werden. Eine Sammelaktion für Möbel etc. wird die Gemeinde keine veranlassen.

GR Diego Vizuetta Barahona nimmt an der Sitzung teil.

In Maria Enzersdorf gab es eine Verkehrsverhandlung. Dabei gab es Diskussionen im Gesamtort das Tempo 40 einzuführen. Dies ist auch ein Thema für das gesamte Gemeindegebiet der Hinterbrühl. Bgm. Moser möchte hier einen Dialog mit der Bevölkerung beginnen.

4. Subvention Postpartner

Postpartner Alfred Schmid, Hauptstraße 49b hat um einen Zuschuss in der Höhe von € 2.000,- angesucht. Dieser Zuschuss dient zur Unterstützung der Mietzahlungen und Instandhaltung. Als Gegenleistung hat Herr Schmid angeboten die Laub- und Müllsäcke der Gemeinde während der Öffnungszeiten der Postpartner Filiale zu verkaufen. Die Gemeinde möchte mit diesem Zuschuss den Erhalt der Postpartnerfiliale unterstützen. Der Antrag auf Subvention soll von Herrn Schmid jährlich gestellt werden. Dies wurde im Budget nicht berücksichtigt und soll auf dem Konto 1/680-7550 lautend auf Subvention Postpartner verbucht werden. Eine entsprechende Vereinbarung wird aufgesetzt.

BGM Moser, stellt den

Antrag, der Subvention an Herrn Alfred Schmid (Postpartner) in Höhe von € 2.000,- zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

5. Vertrag Billa, Hauptstraße 17 (Beilage 1)

Im Hinblick auf die geplante Erweiterung/Revitalisierung des BILLAs in der Hauptstraße 17 soll zwischen BILLA und der Gemeinde eine Vereinbarung aufgesetzt werden, um sicherzustellen, dass die von der Gemeinde geplante Änderung der Bebauungsbestimmungen dahingehend ausgenützt wird, dass der auf Grundstück Nr. 193/4 befindliche Nahversorgungsmarkt neu gestaltet und dabei die erhöhte Bebauungsdichte ausgenützt wird.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, die Vereinbarung zwischen BILLA und der Marktgemeinde Hinterbrühl in der vorgelegten Form zuzustimmen

Beschluss: 18 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (GR Haider-Kasztler und GR Scherz)

6. Bestandsvertrag G23 GmbH & Co KG – Parkplatz (Beilage 2)

Um auf der Liegenschaft Grdstk. .377 einen „öffentlichen Parkplatz“ errichten zu können soll zwischen den Liegenschaftseigentümern (G23 GmbH & Co KG) und der Marktgemeinde Hinterbrühl eine Vereinbarung aufgesetzt werden, in der eine Nutzungsdauer von 50 Jahren festgelegt wird. Ein Bestandszins wird nicht festgelegt. Das Grundstück befindet sich in der Nähe des Anningersaals und soll ab ca. 18 Uhr den Besuchern von Veranstaltungen als Parkplatz zur Verfügung stehen.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, den Bestandsvertrag zwischen der G23 GmbH & Co KG und der Marktgemeinde Hinterbrühl in der vorgelegten Form zuzustimmen

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

7. Erhaltungserklärung – Radweg nach Gaaden (Beilage 3)

Für die Förderzusage der NÖ Landesregierung muss eine Erklärung für die Erhaltung und den Betrieb des Radwegs Richtung Gaaden entlang der B11 durch die Marktgemeinde Hinterbrühl erfolgen.

Bgm. Moser stellt den

Antrag, der Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage Richtung Gaaden entlang B11 zuzustimmen

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

8. Hauptstraße Bauteil Mitte: Arbeitsübereinkommen mit der Abt. Landesstraßenbau und – Verwaltung (Beilage 4)

Die Gemeinde saniert gemeinsam mit dem Land NÖ im Jahr 2022 den 2 Teil der Hauptstraße (Kröpfelsteigstraße bis Kirche). Diesbezüglich soll mit der Abteilung Landesstraßenbau und -verwaltung (ST4) ein Arbeitsübereinkommen getroffen werden.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, das Arbeitsübereinkommen zwischen der Abt. Landesstraßenbau und -verwaltung und der Marktgemeinde Hinterbrühl in der vorgelegten Form zuzustimmen

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

9. Sanierung Hauptstraße Bauteil Mitte: Beauftragung Ausschreibung Straße und Nebenanlagen

Die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Sanierung und Umgestaltung der Hauptstraße Mitte wurde namens der Marktgemeinde Hinterbrühl von der NÖ-Straßenbauabteilung STBA 2 am 25.01.2022 im offenen Verfahren ausgeschrieben und über die Plattform des Landes NÖ veröffentlicht. Insgesamt wurden 5 Angebote abgegeben. Das Angebot der Fa. Pittel + Brausewetter Gesellschaft m.b.H., Gußhausstraße 16, 1041 Wien weist mit einer Angebotssumme von € 689.294,84 inkl. MwSt. nach den technischen und wirtschaftlichen Kriterien die günstigste und

erstgereichte Angebotssumme auf. Aufgrund der Wahl des Bestbieterprinzips wird die Fa. Pittel + Brausewetter Gesellschaft m.b.H. daher als Bestbieter für den Zuschlag vorgeschlagen. Da die Ausschreibung gemeinsam mit der NÖ Straßenbauabteilung durchgeführt wurde kann die Vergabe nur gemeinsam für die zwei getrennten Auftraggeber erfolgen.

Zur Info: Die Kostenschätzung für die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Sanierung und Umgestaltung der Hauptstraße Teil 2 – Mitte vom September 2021 wurde im Rahmen des Projekts Sanierung und Umgestaltung der Hauptstraße erarbeitet und sah folgende Schätzkosten für den Straßenbau vor: € 800.000,00. Die Angebotssumme der Fa. Pittel + Brausewetter Gesellschaft m.b.H. für die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Sanierung und Umgestaltung Hauptstraße Mitte liegt um € 110.705,16 oder rund 13,8% unter der Kostenschätzung.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, die Fa. Pittel + Brausewetter Gesellschaft m.b.H. mit den Erd- und Baumeisterarbeiten gem. Ausschreibung in der Höhe von € € 689.294,84 inkl. MwSt. zu beauftragen

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

10. Übernahme ins öffentliche Gut – KG Hinterbrühl Grdstk. 869/13

Im Zuge eines der Gemeinde vorgelegten Teilungsplanes GZ 6045/21 der Vermessung Miedler ZT Ges.m.b.H wurde festgestellt, dass im Bereich der Liegenschaft Grdstk. 869/13 eine rund 29m² große Fläche des Grundstücks 869/13, EZ 904 funktional der südlich anschließenden Verkehrsfläche (Hortigstraße) zuzuordnen ist. Der Teilbereich ist bereits als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet, es besteht ein öffentliches Interesse für die Übernahme.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, der Übernahme jener Teilflächen der Grdstk. 869/13 (EZ 904) ins öffentliche Gut gibt, für welche ein öffentliches Interesse besteht, zuzustimmen

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

11. Ankauf Fahrzeug für Bauhof

Das Pritschen Fahrzeug (Ford – Erdgasauto) ist 12 Jahre alt. Die Instandhaltung des Fahrzeuges ist aufwendig und kostspielig und soll daher durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden. Das neue Fahrzeug soll mit Allrad ausgestattet sein. Es wird für die Instandhaltung der Nebenanlagen, Winterdienst, Müllplätze und Abtransport von Müll benötigt.

Es wurden Angebote von der Firma MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GesmbH und ein weiteres von der Firma Pappas (Mercedes) eingeholt.

MAN TGE Fahrgestell mit Einzelkabine (3 Sitzler)	€ 52.932,00 (brutto, ohne Nova)
MAN TGE Fahrgestell mit Doppelkabine (Doppelkabine)	€ 57.456,00 (brutto, ohne Nova)
Mercedes Sprinter Fahrgestell + Aufbau (Doppelkabine)	€ 69.250,25 (brutto, ohne Nova)

Da ein Trupp mind. aus 4 Personen besteht, wäre das Fahrzeug mit der Doppelkabine umweltfreundlicher, weil für den Transport der Geräte und den

Arbeitsstrupp dann nur mehr ein Fahrzeug benötigt wird (bisher waren immer 2 Fahrzeuge erforderlich).

BGM. Moser stellt den

Antrag, dem Kauf des Fahrzeuges MAN TGE mit Doppelkabine um € 57.456,-
(brutto, ohne Nova) zuzustimmen

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

12. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GR DI Arnold fragt nach ob zum Thema Energie auf Grund der steigenden Energiepreise für Gemeinde, Bauhof und sonstiges schon etwas angedacht wurde. Bgm Moser hat mit gfGR Durec und GR Mayssen dazu bereits gesprochen, hier hat es schon erste Gedanken und Gespräche über Fernwärme gegeben. Zwischen gfGR Durec, gfGR Pikisch und GR Mayssen wird es Gesprächsrunden geben, um passende Möglichkeiten zu finden, Energie einzusparen, Ergebnisse sollen demnächst präsentiert werden.

Bgm Moser berichtet, dass vor einigen Jahren bereits bezüglich Solarenergie angefragt wurde. Am Areal des Bauhofes gab es das Problem, dass keine Anbinder in der Nähe sind. Beim Anningersaal/Parkstraße 39 müsste das Dach dafür verstärkt werden, dies ist aber nicht wirtschaftlich. Beim Neubau des Hortes/Sanierung Volksschule soll eine PV-Anlage installiert werden.

GR Haider-Kasztler fragt nach ob Hundekotsackerl von Plastik auf Biosackerl gewechselt werden können. Dies war schon einmal Thema in einer Sitzung, und wäre sinnvoll und wünschenswert. Sie bittet darum bei den Anbietern nachzufragen ob dies möglich wäre.

GR DI Arnold fragt nach zum aktuellen Stand zum Projekt Sauerstiftung-Generationswohnen. Bgm Moser informiert, dass der Verkauf an die Erzdiözese der 300 m2 abgeschlossen ist. Es war geplant das Baurecht zu verpachten bzw. zu vermieten, dies ist aber nicht durchführbar. Es ist nur ein Verkauf des Baurechtes möglich, dafür wird derzeit ein angemessener Preis eruiert.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20:03 Uhr.

Schriftführer
(Julia Holzer)

Vorsitzender
(Bgm. Mag. Erich Moser)

Für die Fraktionen:

ÖVP (gfGR Dr. Hansjörg Preiss)

UBL (gfGR Johanna Riedl)

SPÖ (gfGR Heinrich Holzer)

FPÖ (GR Mag.rer.soc.oec Robert Prasnikar)